



MARKTGEMEINDE ST. PETER AM WIMBERG

4171 St. Peter am Wimberg, Markt 2, Rohrbach, Oö

☎ 07282/8055-0, ☎ 07282/8055-22, DVR: 0087106

Homepage: www.st-peter.at UID-Nr.: ATU59295408

✉ gemeinde@st-peter.at



St. Peter, am 05.07.2018

Resolution des Gemeinderates zur geplanten 110 kV-Stromleitung im Bezirk Rohrbach mittels Erdkabel.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 21. Juni 2018 nachstehende Resolution beschlossen.

Einleitung/Begründung:

Die Marktgemeinde St. Peter am Wimberg zeichnet eine reichhaltige, bäuerliche Kulturlandschaft mit zahlreichen Naturjuwelen aus. Die Gemeinde ist entscheidend auf die Bewahrung des Naturraums zur Entwicklung sanfter touristischer Angebote und für den weiteren Ausbau einer nachhaltigen, oft biologischen Landwirtschaft angewiesen. Die geplanten Trassenkorridore der 110 kV-Stromleitung würden den beliebten Kraft-Quelle-Baum-Weg und den geplanten Granitpilgerweg kreuzen und zählen definitiv nicht zum Erholungsfaktor. Wer ständig „unter Strom“ steht, kann sich nicht erholen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter betont daher, dass auch bei gesamtgesellschaftlich wichtigen Infrastrukturprojekten Rücksicht auf naturräumliche Gegebenheiten und die soziale Verträglichkeit genommen werden muss.

Der Gemeinderat beschließt daher folgende

Resolution:

Unser Landschaftsbild, von einer weitgehend von großtechnischer Infrastruktur unbelasteten Kulturlandschaft, darf nicht durch großtechnische Erschließungsprojekte wie Starkstrom-Freileitungen auf Generationen hinaus nachhaltig beeinträchtigt werden.

Massive Nachteile drohen - unter anderem - im Zusammenhang mit einer langen Leitungsführung in Waldgebieten (neu entstehende Waldränder wären äußerst anfällig für Schädlingsbefall und Windwurf). Schon in der Vergangenheit entstanden durch Orkanstürme große Schäden an unseren Wäldern. Durch die geplanten Trassenkorridore wird die Widerstandsfähigkeit des Waldes noch weiter beeinträchtigt und der wirtschaftliche Schaden wäre enorm.

Eine gesicherte Stromversorgung ist für uns alle wichtig. Daher wird der geplante Ausbau der Stromversorgung im Mühlviertel unterstützt, nicht jedoch in der Form einer 110 kV-Freileitung, sondern wie im Werbesport der der Netz OÖ GmbH dargestellt mittels einer innovativen und zukunftsorientierten Erdkabellösung.

Der Bürgermeister



(Engelbert Pichler)